

18. September 2020

Liebe Eltern,

Corona bedeutet viele, viele tiefe Einschnitte in unser Schulleben. Unsere Austauschfahrten, Reisen, Ausflüge, Praktika, Konzerte und vieles mehr sind abgesagt. Das schmerzt! Auch die Informationsveranstaltungen für Eltern der zukünftigen Klasse 5 sind von der Behörde abgesagt. Wir haben bereits gute Ideen, wie wir dennoch gut und lebendig über unsere Schule informieren können. Man darf gespannt sein!

Lernferien

Bereits für die Sommerferien konnten wir sehr kurzfristig die sogenannten „Hamburger Lernferien“ organisieren. Für die Herbstferien können wir unser Angebot erweitern und für Mathematik und Französisch insgesamt sechs Gruppen anbieten. Die für die Lernferien infrage kommenden Schüler/innen bzw. deren Eltern werden über die Klassenleitungen informiert. Ihr verbindlicher Rücklauf ist bis spätestens 25.9.2020 erforderlich.

Umfrage zur technischen Ausstattung aller Schüler/innen

In der nächsten Woche (ab 21.9.) erhalten Sie eine einfach auszufüllende Umfrage zur technischen Ausstattung aller Schüler/innen (z.B. Was ist zuhause vorhanden: Scanner? Drucker? Smartphone? usw.). Antworten auf diese Umfrage erbittet die Gruppe „Bildung in der digitalen Welt“ über den *Moodle*-Zugang Ihres Kindes. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind beim Ausfüllen.

Ausleihe von iPads für einen Teil der Schülerschaft (ohne Zugang zu einem digitalen Endgerät) für den Fernunterricht

In der übernächsten Woche (ab 28.9.) erheben wir bei Ihnen die Bedarfe zur **Ausleihe** eines Schüler-iPads. Laut Schulbehörde wird damit das Ziel verfolgt „die Lernbedingungen im **Fernunterricht** für die bedürftigen Schülerinnen und Schüler zu verbessern.“ Bei der Prüfung der Berechtigung orientieren wir uns an den Standards, die sich bei der Kostenübernahme für Klassenreisen in der Vergangenheit bereits bewährt haben. Sie erhalten in der nächsten Woche von den zuständigen Personen weitere Informationen. Das Helene-Lange-Gymnasium gehört zu jenem Drittel der Hamburger Schulen, die zu Beginn des Schuljahrs über iPads für einen Teil der Schülerschaft verfügen.

Quarantäne nach Rückkehr aus einem Risikogebiet

Der Schulbesuch nach einer Rückkehr aus einem Risikogebiet ist für eine gewisse Zeit untersagt. Die Schulbehörde schreibt: „Deshalb ist es Schülerinnen und Schülern, die nach dem 12. Oktober 2020 aus einem Risikogebiet nach Deutschland zurückgekehrt sind, untersagt, zum Schulbeginn das Schulgelände zu betreten. Dies gilt bis zu dem Tag, an dem eine 5-Tage-Quarantäne abgelaufen und ein anschließend durchgeführter Corona-Test negativ ausgefallen ist und der Schule vorgelegt werden kann.“

Sie haben von den Klassenleitungen diesbezüglich ein Schreiben erhalten. Dieses muss uns unterschrieben am 1. Tag nach den Herbstferien vorliegen.

Was passiert bei einem Corona-Fall?

Sie haben sicherlich auch die Meldungen über Ansteckungen in einer Kneipe im Schanzenviertel gelesen. Meiner Erfahrung nach verursachen solche Meldungen aus unserer Nachbarschaft unmittelbar Unruhe und vielleicht auch Ängste. Zudem werden Nachrichten, Vermutungen, Ängste über Messenger-Dienste sofort und vielfach verbreitet. Wir alle kennen das.

Ich bitte Sie weiterhin um Ihr Vertrauen und um Ruhe. **Wir werden gezielt informieren.** Sollte es zu einem Corona-Fall **in** der Schule kommen, sind wir sofort mit dem Gesundheitsamt und der Schulbehörde im Kontakt. Wir nehmen auch dann Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf, wenn z.B. eine Kontaktperson zu einem oder einer Corona-Erkrankten bei uns zur Schule geht. Grundsätzlich gilt: Das Gesundheitsamt klärt alle Fragen direkt mit den Kontaktpersonen und informiert die Schule unverzüglich, wenn wir Maßnahmen zu ergreifen haben. Kontaktpersonen zu Kontaktpersonen, also z.B. Freunde von einem Familienmitglied eines oder einer Erkrankten unterliegen keinen Einschränkungen. Wenn sich daran etwas ändert, meldet sich das Gesundheitsamt ebenfalls unverzüglich bei der Schule und dann informieren auch wir gezielt.

Und wer ist unser nächstes Schülersprecher/innen-Team?

Wir hatten eine sehr hohe Wahlbeteiligung (90,3%). Diese hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass den Schülern und Schülerinnen wichtig ist, wer Schülersprecher/in wird. Es zeigt sich auch, dass der Wahlvorgang klar und gut organisiert war.

Die meisten Stimmen konnte das Team „Dauerpower“ auf sich vereinen. Das Team besteht aus Garth Fincke (7c), Charlotte Heuser (10c), Romy Stadler (10c), Emil Zachert (10c), Rosa Ahsbar (S3), Jette Oberbeck (S3), Rosalie Massong (S3). Ich gratuliere herzlich und freue mich auf die Zusammenarbeit!

***Fridays for Future* am Freitag, 25. September 2020**

Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens Donnerstag, 24. September 2020, bei den Klassenlehrern und –lehrerinnen bzw. den Tutoren und Tutorinnen schriftlich ab, sollten Sie Ihrem Kind die Teilnahme genehmigen. Die Fehlzeiten gelten als unentschuldig. Abmeldungen am selben Tag können wir nicht mehr entgegen nehmen.

So viele Kantineneltern wie noch nie!

In diesem Schuljahr helfen 53 Eltern bei der Mittagspause mit. Zusätzlich stehen noch 25 Springer und Springerinnen bereit. So viele Eltern haben noch nie mit angepackt. Das ist toll! Ich danke sehr, sehr herzlich für Ihr Engagement!

Dieses Jahr kein Weihnachtsbasar – Wie unterstützen wir nun die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose?

In diesem Jahr dürfen wir keinen Weihnachtsbasar durchführen, was ein großer Verlust für unsere Schulgemeinschaft ist. Wir nehmen mit unser aller Engagement viel Geld ein, das wir dann zum größten Teil der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) spenden. Und hier würden unsere Spenden sehr, sehr schmerzhaft vermisst werden. Unsere Spenden werden wirklich gebraucht!

Ich möchte anregen, dass wir auf andere Weise wieder ähnlich viele Spenden für die TAS sammeln wie in den Vorjahren. Ideen sind sehr willkommen!

Den nächsten Elternbrief erhalten Sie in **zwei Wochen**, am letzten Schultag vor den Herbstferien.
Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)